

Die Zeitschrift der Kliniken Erlabrunn gmbH

# KlinikenAKTUELL



Kliniken Erlabrunn

GESUNDHEIT DURCH LEISTUNG, QUALITÄT UND ZUWENDUNG

## Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem Newsletter berichten wir regelmäßig über Ereignisse in den Kliniken Erlabrunn, über Mitarbeiter und Teams sowie neue Behandlungsmöglichkeiten.

Im Mittelpunkt dieses aktuellen Newsletters steht das Team unserer Klinik für Geriatrie und geriatrische Frührehabilitation unter der Leitung von Frau Chefarztin Dipl.-Med. Katrin Scherf. Die Mitarbeiter der Stationen 15 und 16 sowie unserer Tagesklinik kümmern sich Tag für Tag mit viel medizinischem Wissen, hoher pflegerischer Fachkenntnis und persönlicher Zuwendung um ihre Patienten. Ziel ist es, vielen älteren Patienten eine Rückkehr in ihr vertrautes Zuhause zu ermöglichen.

Die Geriatrie (Altersmedizin) hat in Erlabrunn eine lange Tradition. Die Abteilung für Geriatrie gibt es seit 1996 und unsere



Mitarbeiter haben sich seitdem dementsprechend weitergebildet. In dieser langen Zeit entstand auch eine intensive Zusammenarbeit mit allen anderen medizinischen Fachbereichen. So werden z. B. Patienten nach einem Unfall gemeinsam von Unfallchirurgen und Ärzten der Geriatrie betreut. Auch in der Kardiologie und bei der Behandlung von Schlaganfallpatienten arbeiten unsere Ärzte klinikübergreifend eng zusammen.

Eine Besonderheit der Kliniken Erlabrunn ist die spezialisierte Behandlung von älteren Patienten in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Die Qualität der Betreuung unserer geriatrischen Patienten und die guten Behandlungsergebnisse sind nur möglich, weil in den Kliniken Erlabrunn alle Berufsgruppen, wie Pflegekräfte, Ärzte und Therapeuten, eng zusammen arbeiten und unsere Patienten dabei stets im Mittelpunkt aller Bemühungen stehen.

Auf der letzten Seite unseres Newsletters kündigen wir wieder Veranstaltungen an und nennen Ihnen die aktuellen Ansprechpartner in den Kliniken und Bereichen unseres Krankenhauses.

Frau Dipl.-Ök. H. Ballmann  
Frau Dr. oec. C. Fisch

Geschäftsführung

## Geriatrische Behandlung in Erlabrunn – 20 Jahre Erfahrung

Die Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation hält 40 Patientenbetten in modern ausgestatteten Ein- und Zweibettzimmern sowie 10 Plätze in der Tagesklinik vor. Unser geriatrisches Team umfasst speziell ausgebildete Ärzte (Geriatrer), Mitarbeiter der Pflege, der psychosozialen Betreuung und des Überleitungsmanagements, Ergo- und Physiotherapeuten, Musiktherapeuten und Logopäden. >>> WEITER IM INNENTEIL



## Aus dem Inhalt

- Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation
- Moderne Technik kommt Patienten zugute
- Staffelstabübergabe in der Klinik für Innere Medizin
- neuer Chefarzt der Klinik f. Innere Medizin
- Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung feiert 10-jähriges Bestehen
- Ladestation für Elektroautos wurde eingeweiht
- Frederik-Studie zur Früherkennung eines Diabetes-Risikos bei Neugeborenen
- Intensivtagebuch – soll Erinnerungslücken schließen
- NEUES aus unseren MVZ's
- 5 Babys am Freitag den 13. geboren
- 7. Hospiz-Spendenlauf – Neuer Rekord aufgestellt!
- Veranstaltungshöhepunkte
- Ansprechpartner der Kliniken
- Sprechstunden



#### IHR ANSPRECHPARTNER

Frau Dipl.-Med. Katrin Scherf

*Chefärztin der Klinik für Geriatrie  
und Frührehabilitation  
Fachärztin für Innere Medizin  
Zusatzweiterbildungen: Geriatrie,  
Palliativmedizin*

Chefartzsekretariat  
Frau Böhm

Tel.: 03773 6-2001

Fax: 03773 6-2005

E-Mail: geriatrie@erlabrunn.de



## Unsere Geriatrie stellt sich vor

Das diagnostisch-therapeutische Konzept der Geriatrie basiert auf einer ganzheitlichen Betrachtungsweise des alternden Patienten, welches nicht nur darauf abzielt, akute Symptome zu lindern, sondern dem alten Menschen ein möglichst langes, selbstbestimmtes Leben im häuslichen Umfeld zu ermöglichen.

### Für wen ist der Aufenthalt angezeigt?

Typische Indikationen für die Aufnahme in die Akutgeriatrie und geriatrische Tagesklinik sind:

- multimorbide Patienten mit Stoffwechselerkrankungen, Schluckstörungen, Inkontinenz, Sturzkrankheit, Ernährungsstörungen mit Stoffwechsellentgleisung, Kommunikationsstörungen
- Lungen- sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Immobilitätssyndrom unterschiedlicher Genese
- akute und chronische Krankheiten des Bewegungsapparates einschließlich chronischer Schmerzsyndrome
- Schlaganfall und Schlaganfallfolgen
- depressive Syndrome
- dementielle sowie weitere neurologische Krankheitsbilder, wie z. B. Morbus Parkinson, Polyneuropathie
- verzögerte Rekonvaleszenz nach operativen Eingriffen

Zumeist werden ältere Patienten (i. d. R. >70 Jahre) mit akuter Verschlechterung und Funktionsbeeinträchtigungen behandelt.

### Ziel unserer Behandlung ist, die

- Lebensqualität und damit Lebenszufriedenheit zu erhalten bzw. wieder herzustellen,
- Krankheitsfolgen zu bewältigen,
- Funktionseinschränkungen zu mindern,
- Selbstversorgungsfähigkeit aufrecht zu erhalten bzw. wieder herzustellen,
- Pflegebedürftigkeit zu vermeiden sowie
- Rückkehr in die gewohnte häusliche Umgebung zu ermöglichen.

Im Mittelpunkt unserer geriatrischen Behandlung steht, die **Selbstständigkeit** und **Selbstversorgungsfähigkeit** des Patienten zu erhalten bzw. wieder herzustellen.

### Wie kommen Sie zu uns?

Für die Aufnahme in die Klinik sowie die Tagesklinik benötigen Sie einen Einweisungsschein Ihres Hausarztes.

## Was sind die Aufgaben des geriatrischen Teams

### Pflege

Die Besonderheit der geriatrischen Pflege ist, dass alle Maßnahmen der „therapeutisch aktivierenden Pflege“ im interdisziplinären Team über die Grund- und Behandlungspflege hinausgehen. Dabei soll der Patient individuell mit pflegerischer Unterstützung Alltagsaktivitäten bewahren, wieder erlernen und einüben. Tägliche Übungen und Rituale mit dem Patienten bereiten diesen auf die häusliche Umgebung und sein Alltagsleben vor. Dazu gehören die Morgentoilette, das Ankleiden der Tageskleidung ebenso wie das Anrichten von Mahlzeiten, welche in der Regel auch gemeinschaftlich im Tagesraum eingenommen werden. Die geriatrische Pflege nimmt dafür mehr Zeit in Anspruch und stellt sich auf die Patienten und ihre Erkrankungen individuell ein. Ziel ist es, eine bestmögliche Mobilität des Patienten zu erreichen. Dazu beraten und unterstützen wir unsere Patienten, deren Angehörigen und deren soziales Umfeld.

Der **Sozialdienst** der Klinik für Akutgeriatrie und Frührehabilitation ist Bestandteil des multiprofessionellen Teams.

Zu den Aufgaben des Sozialdienstes zählen die Beratung, Vorbereitung und Planung der Entlassung.

Eine Beratung erfolgt u.a. zu

- Leistungen der Pflegekasse und Krankenkasse
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Schwerbehinderung u. v. m.

Der Sozialdienst unterstützt, wenn gewünscht, auch bei der Antragsstellung.

Im Rahmen des Entlassmanagements ist das Krankenhaus verpflichtet die Entlassung der Patienten aus dem Krankenhaus vorzubereiten, Voraussetzung dafür ist die schriftliche Einwilligung.

### Ergotherapie

Die Ergotherapie zielt darauf ab, die Alltagskompetenzen (evtl. auch mit Hilfsmitteln) wie z. B. Tagesstrukturierung, Telefonieren, Orientierung im Straßenverkehr, Einkaufen, Umgang mit Geld wieder zu erlangen. Methoden sind u. a.:

- Schulung der Grob- und Feinmotorik, Sensi-Bad, Wiedererlernen von Bewegungsabläufen
- Reaktions- und Gleichgewichtsstörungsschulung zur Überwindung von Steigung bzw. Gefälle, Unebenheiten am Fußboden
- Hirnleistungstraining mit und ohne Computerunterstützung für Ausdauer, Konzentration und Merkfähigkeit
- Hilfsmittelberatung und Erprobung mit Patienten und Angehörigen
- Psychosoziales Training in Einzel- oder Gruppentherapie, aktivierende Beschäftigung
- Lichttherapie gegen depressive Verstimmungen zur Steigerung des Antriebs und der Motivation
- Haushaltstraining durch eine gemeinsame Kochgruppe

### Physiotherapie

Besondere Schwerpunkte der Physiotherapie in der Geriatrie sind z. B.:

- Sturzprophylaxe – durch gezieltes Bewegungs- und Gleichgewichtstraining
- Schmerzbekämpfung – mit Wärmeapplikationen, Massagen und elektrotherapeutischen Maßnahmen
- Aufbau von Kraft und Kondition – durch Gerätetraining und angepasste Krankengymnastik

Individuelle Behandlungstechniken durch oft verringerte Belastbarkeit und verzögerte Heilungsprozesse sind dadurch besonders wichtig.

### Psychologie

Die Aufgaben der Psychologie in der Geriatrie sind vielfältig und reichen von Diagnostik und Therapieansätzen, Krisenintervention bis hin zur Angehörigenbegleitung. Die Arbeit in einem interdisziplinären Team ermöglicht eine enge Zusammenarbeit nah am Patienten, um den individuellen Problemstellungen, wie z. B.

- Multimorbidität,
- Verlusterlebnisse,
- Schmerzen,

aber auch psychopathologischen Symptomen wie z. B. Angst und Depression gerecht zu werden. So sind psychische Störungen ein nicht zu vernachlässigender Faktor bei Prozessen des Alterns und spielen auch beim Erleben und Verarbeiten körperlicher Erkrankungen im Alter eine wichtige Rolle.

### Logopädie

Die Logopädie umfasst die Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen. Diese können nach einem Schlaganfall, bei Demenz, Morbus Parkinson und anderen Erkrankungen, mitunter auch nach Operationen, insbesondere im Hals-Mund-Bereich auftreten.



### Musiktherapie

Vor allem bei der Behandlung von Patienten mit psychischen Begleiterkrankungen wie Angstzuständen, Depressionen, bei demenziellen Syndromen, aber auch bei neurologischen Funktionsausfällen des Sprach- und Bewegungsvermögens bietet der Einsatz musiktherapeutischer Verfahren häufig die Möglichkeit eines zusätzlichen nonverbalen Zugangs zum Patienten.

Zu den Methoden zählen u. a.:

- Gruppensingtherapie
- instrumentale Liedbegleitung und Improvisation
- Sitztanz sowie Bewegungsimprovisation nach Musik
- Klangmassage nach Peter Hess
- klangtherapeutische Arbeit mit dem Monochord
- Lied- und Melodieangebote am Bett sowie
- gemeinsames Rezipieren komponierter Musik mit anschließender Reflexion

## Moderne Technik kommt Patienten zu Gute

### Altersmedizin ist nicht altmodisch

Auch die Ärzte der Geriatrie greifen auf die moderne Technik zurück. So auch Frau Dipl.-Med. Katrin Scherf, Chefärztin der Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation, „Ich nutze den Laptop für die tägliche Visite. Die Vorteile liegen auf der Hand. Ich habe alle Befunde und Vorbefunde auf einen Blick zur Verfügung. Ich kann sofort Anforderungen, die sich während der Visite ergeben, in unser Kliniksystem eingeben. Dem Patienten bleiben Doppeluntersuchungen erspart.

Es ist für uns eine enorme Zeitersparnis. Im persönlichen Arzt-Patientengespräch lassen wir uns von der Technik nicht ablenken. Der Laptop wird nicht mit in das Patientenzimmer genommen.

Da steht nur der Patient im Mittelpunkt“.



Geriatrisches Team bei der Visite

## Staffelstabübergabe in der Klinik für Innere Medizin

Frau Dr. med. Margitta Wurlitzer (2.v.r.), Chefärztin der Klinik für Innere Medizin, ist wahrlich ein „Erlabrunner Urgestein“. Seit 1979 arbeitete die gebürtig aus Großrückerswalde stammende Fachärztin für Innere Medizin in Erlabrunn. 2009 übernahm sie die Chefarztposition der Klinik für Innere Medizin von Dr. med. habil. Wolfgang Zwingenberger.

Am 31.08.2017 verabschiedete sich Frau Dr. med. Wurlitzer in den wohlverdienten Ruhestand. „Ich freue mich auf's Reisen und Hochgebirgswandern.“, so Frau Dr. med. Wurlitzer, die in ihrer Jugend bereits Leistungssport betrieben hat. Sie übergibt den Staffelstab an ihren bisherigen Oberarzt Dr.

med. Holger Reichmann (2.v.l.). Herr Dr. med. Holger Reichmann ist ebenso seit 20 Jahren in Erlabrunn tätig. „Uns war es wichtig, die Chefarztposition mit einem Arzt zu besetzen, der neben seiner sehr guten fachlichen Qualifikation auch mit seiner Mentalität überzeugt“ so die beiden Geschäftsführerinnen Frau Ballmann und Frau Dr. Fisch. „Herr Dr. Reichmann ist in der Region ansässig. Die Patienten sowie Mitarbeiter sind ihm vertraut.

Wir danken Frau Dr. med. Wurlitzer für ihr jahrzehntelanges Engagement für unsere Klinik. Frau Dr. med. Wurlitzer lag ihr Team immer sehr am Herzen, gemeinsame Wanderungen mit jungen Kollegen waren keine Seltenheit und



Neuer Chefarzt der Klinik für Innere Medizin nimmt sein Amt auf

werden aus ihrer Sicht auch weiterhin stattfinden. Herrn Dr. med. Reichmann wünschen wir alles Gute und viel Erfolg in seiner neuen Position.“



Frau T. Ballmann, Herr Graby und Chefarzt Dr. Thomä

Anfang August 2007 wurde die Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung (AHB) mit einer Kapazität von 40 Betten unter Leitung von Chefarzt Dr. med. Thomä eröffnet. Seit dieser Zeit werden jährlich ca. 650 Patienten nach einem Krankenhausaufenthalt aufgrund einer orthopädischen Erkrankung z.B. einer Operation am Hüft-, Knie- bzw. Schultergelenk oder an der Wirbelsäule sowie einer konservativen Wirbelsäulenbehandlung in der AHB-Klinik betreut. Aufgrund der stetig sehr hohen Auslastung wurde die Kapazität der Klinik zu Beginn des Jahres auf 50 Betten erweitert. Seit Ende 2016 können neben Patienten der

Krankenkassen sowie der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland auch Patienten der Deutschen Rentenversicherung Bund behandelt werden. „Das Erlabrunner Konzept, d.h. die enge Verbundenheit zwischen Akutklinik und Anschlussheilbehandlung, schätzen unsere Patienten sehr“, so Chefarzt Dr. Thomä. „Kurze Wege, die Möglichkeit für schnelle Rückfragen mit dem Operateur und die Vermeidung von Doppeluntersuchungen sind nur einige Vorteile. Aber auch Patienten, die in anderen Einrichtungen operiert wurden, schätzen die familiäre Atmosphäre, die hohe Qualität der Behandlungen sowie alle weiteren Vorteile unserer kleinen Einrichtung.“

Herr Graby aus Hohenstein-Ernstthal ist bereits zum 10. Mal Patient in der AHB-Klinik.

„Ich bin wahrlich ein Sonderfall“ so Graby. „Ich bin vom Chefarzt bis zur Reinigungskraft sehr zufrieden. Ich komme immer wieder nach Erlabrunn

und kann die Einrichtung nur weiterempfehlen.“

„Wir freuen uns über die positive Resonanz unserer Rehabilitanden“, so Sachgebietsleiterin Tina Ballmann. Nach der Auswertung einer deutschlandweiten Studie der Deutschen Rentenversicherung Bund, in der Rehabilitanden orthopädischer Reha-Einrichtungen befragt wurden, lag die AHB – Klinik in punkto Rehabilitandenzufriedenheit auf Platz 1.

Das Team der AHB-Klinik bestehend aus Ärzten, Pflegekräften, Therapeuten, Verwaltungspersonal und Servicekräften ist stolz auf das gemeinsam Geschaffene. Alle leitenden Mitarbeiter begleiten die AHB-Klinik schon seit der Anreise der 1. Patientin Anfang August 2007 und sind um ständige Verbesserung und Weiterentwicklung für eine optimale Versorgung der Rehabilitanden bemüht.

## Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung feiert 10-jähriges Bestehen

### Bettenerweiterung bestätigt den Erfolg

## Ladestation für Elektroautos wurde eingeweiht

Am 1.11.2017 wurde die Ladestation für Elektroautos in unserem Parkhaus durch Vertreter von eins Energie Sachsen und den Kliniken Erlabrunn eingeweiht. Patienten und Mitarbeiter der Kliniken Erlabrunn können

die Ladestation ab sofort nutzen. Die Abrechnung erfolgt über eins Energie. Herr Dipl.-Med. Irmisch (links im Bild), Allgemeinmediziner im MVZ Eibenstock, ist überzeugter E-Autofahrer und freut sich über das neue fortschrittliche Angebot.



Herr Dipl.-Med. Irmisch, Herr Seidel-Schenk und Frau H. Ballmann

## Neuer Chefarzt der Klinik für Innere Medizin

Seit fast genau 20 Jahren bin ich als Arzt im Krankenhaus Erlabrunn tätig. Nach 13 Jahren als Oberarzt, seit 2009 als Leiter der Endoskopiesabteilung und 2011 als ständiger Chefarztvertreter freue ich mich, dass ich im September 2017 als Chefarzt der Klinik für Innere Medizin die Nachfolge von Frau Dr. med. Margitta Wurlitzer antreten durfte.



Im Vogtland bin ich aufgewachsen, in Greifswald habe ich Medizin studiert. Mitte der 90er Jahre gab es eine Ärzteschwemme – kaum zu glauben! In Erlabrunn wurde mir nach dem Studium eine Stelle angeboten. Ich sagte direkt zu. Ich bin hier „angekommen“. In Steinheidel wurde ich sesshaft und habe eine Familie gegründet. Ich kann mit Fug und Recht sagen, dass das Erzgebirge meine Heimat geworden ist. Die neue dienstliche Herausforderung als Chefarzt einer Klinik ist nicht nur ein Job. Ich bin mit Leib und Seele Internist und Gastroenterologe. Dass die Patienten gerade in unserer Region, in der aktuell kein Ärzteüberschuss herrscht, umfassend versorgt werden, liegt mir sehr am Herzen. Die Herzlichkeit der Patienten und Mitarbeiter sowie der Charme des Hauses waren mit ausschlaggebend dafür, dass ich hier geblieben bin.



## Kliniken Erlabrunn beteiligt sich an Freder1k-Studie zur Früherkennung eines Diabetes-Risikos bei Neugeborenen

Typ 1 Diabetes kann jeden treffen!



**Typ 1 Diabetes** ist eine Autoimmunerkrankung und die häufigste Stoffwechselerkrankung im Kindes- und Jugendalter, welche lange unerkannt bleibt und sich schleichend entwickelt. Allein in Sachsen erkranken ca. 250 Kinder jährlich neu an dieser Form von Diabetes.

In Kooperation mit dem Helmholtz Zentrum München (Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH) bieten wir **seit 1. Juni 2017** dieses zusätzliche Screening innerhalb der Freder1k-Studie an.

Im Rahmen des regulären Neugeborenen-Screenings werden Neugeborene zusätzlich (jedoch ohne Belastung für das Kind) auf Risiko-Gene für Typ 1 Diabetes untersucht (ca. 3 % der Kinder haben diese positiven Risiko-Gene).

D. h. wenige Blutropfen genügen, um ein Risiko, wie z. B. Diabetes zu entwickeln, zu erkennen.

**Eine lebensbedrohliche Überzuckerung und die damit verbundenen Schäden sollen verhindert werden.**

Die Früherkennung ermöglicht eine frühzeitige Teilnahme an innovativen Präventionsstudien. Die betroffenen Familien, bei deren Kindern ein erhöhtes Risiko besteht, können bestmöglich auf die Diagnose vorbereitet und medizinisch notwendige Behandlungsmöglichkeiten frühzeitig eingeleitet werden.

Alle seit 1. Juni 2017 in den Kliniken Erlabrunn geborenen Kinder haben die Möglichkeit, **kostenfrei** an der Studie teilzunehmen.

**Nähere Informationen** erhalten Sie über unsere Kinderärztin, Frau Dr.-med. Daescu, Tel. 03773 6-2541 oder unsere Schwestern auf Station 03773 6-3070.

## Intensivtagebuch – soll Erinnerungslücken schließen



Frau Pechstein, Herr Chefarzt Dr. Nestler und Frau Tschischka

Wir freuen uns, unseren Patienten und deren Angehörigen ein Tagebuch an die Hand geben zu können. Ziel des Intensivtagebuches ist es, den Patienten zu ermöglichen, die verlorene Zeit der Beatmung und des künstlichen Komas später zu verstehen.

Das Tagebuch ist **keine** Pflegedokumentation. Angehörige, aber auch das Pflegepersonal können wichtige Dinge und Entwicklungsschritte in das Intensivtagebuch eintragen, so z. B. den Moment, in dem der Patient das erste Mal die Augen geöffnet hat. Das Intensivtagebuch bietet auch Platz für persönliche Gedanken der Angehörigen.

Das Tagebuch wird mit einer Einverständniserklärung der Angehörigen erstellt und unterliegt dem persönlichen Datenschutz.

## NEUES aus unseren MVZ's

### Umzug unserer MVZ-Zweigstelle in Beierfeld

Unsere MVZ-Zweigstelle in Beierfeld ist in die Pestalozzistraße 12 (ehemalige Grundschule) umgezogen.

Seit Juli 2017 freuen sich Frau Dipl.-Med. Marion Zielke, Frau Dr.-medic Ariadna Luncan und ihr Team, Sie in den neuen Praxisräumen begrüßen zu dürfen.

Frau Dr.-medic Ariadna Luncan wird als neue Hausärztin in Beierfeld tätig. Dadurch haben sich auch die Sprechzeiten erweitert.



### Inbetriebnahme MVZ Eibenstock der Kliniken Erlabrunn

Seit Oktober 2017 ist das MVZ Eibenstock der Kliniken Erlabrunn als Tochterunternehmen der Kliniken Erlabrunn in Betrieb.

Zum MVZ Eibenstock gehören die Kinderarztpraxis von Herrn Dr. med. Manfred Döhler und die Hausarztpraxis von Herrn Dipl.-Med. Christoph Irmisch.

Die Teams der beiden Praxen stehen zu den gewohnten Sprechzeiten in den bisherigen Räumlichkeiten für Sie zur Verfügung.

Weitere Informationen sowie aktuelle Sprechzeiten finden Sie unter:  
[www.erlabrunn.de](http://www.erlabrunn.de)



### 5 Babys am Freitag den 13. geboren

Für viele ist Freitag der 13. ein Unglückstag. Jedoch nicht für die stolzen Eltern von Eva Leonie, Frederik, Frieda, Max und Nele (Bild v.l.), die am 13.10.2017 ihre gesunden Kinder in Erlabrunn zur Welt brachten. Für Sie wird der vermeintliche Unglückstag in freudiger Erinnerung bleiben.

Wir wünschen den neuen Erdenbürgern und Ihren Familien alles Gute.

### 7. Hospiz-Spendenlauf – Neuer Rekord aufgestellt!

## DANKE an ALLE



Nicht nur ein Teilnehmerrekord, sondern auch ein neuer Spendenrekord wurde aufgestellt.

Am 10.09.2017 sind 767 Teilnehmer, darunter 242 Kinder und 525 Erwachsene, zum 7. Spendenlauf für das Erzgebirgs Hospiz Erlabrunn an den Start gegangen. Der Himmel riss pünktlich zum Startschuss der Kleinen auf. Alle Teilnehmer waren bester Laune. Kinderschminken, Tombola, Hüpfburg und Glücksrad zauberten den Kindern nach der Anstrengung ein Lächeln ins Gesicht.

Das an diesem Tag erstmals live aufgetretene Krankenhaus-Maskottchen hat nunmehr einen Namen bekommen. Vielen Dank für die vielen Einsendungen. Die Kinder der Kindertagesstätte „Schwalbennest“ aus Erlabrunn freuten sich als ihr Namensvorschlag: **Dr. Bruno** „das Rennen gemacht“ hat.

Am 30. November 2017 übergaben die Kinder, stellvertretend für die vielen Läufer und Sponsoren, den **Spendenscheck** in Höhe von **39.586,51 €** an Dr. Bruno und die Hospizleiterin Frau Tschab. Wir sind überwältigt von der großen Unterstützung aller Beteiligten. DANKE!

Wir freuen uns schon auf den **8. Hospiz-Spendenlauf am 9.9.2018!**

## Veranstaltungshöhepunkte

### „Wenn der Alltag zur Last wird – Wege aus der Depression“

31. Januar 2018, 18:00 Uhr, Haus des Gastes Breitenbrunn  
Referent: Herr OA MU Dr. Smalo

### Erlabrunner Gesundheitsforum 2018 – 1. Halbjahr

#### „Wie wichtig ist Koloskopievorsorge?“

16. Januar 2018, 18:00 Uhr, Ratskeller Schwarzenberg, Markt 1  
Referent: Herr Dr. med. H. Reichmann,  
FA für Innere Medizin/Gastroenterologie, ChA der Klinik für Innere Medizin

#### „Nicht allein in schwerer Zeit“

20. März 2018, 18:00 Uhr, Ratskeller Schwarzenberg, Markt 1

#### „Knieschmerzen? – Gelenkerhaltende Behandlungsmöglichkeiten durch operative Korrektur der Beinachse“

15. Mai 2018, 18:00 Uhr, Ratskeller Schwarzenberg, Markt 1  
Referent: Herr OA Dr. med. Markert

### Geriatrischer Pflageatag

24. März 2018, 9:30 – 15:00 Uhr  
Aula der Kliniken Erlabrunn gGmbH

### Tag der offenen Tür

26. Mai 2018, ab 10:00 Uhr, Kliniken Erlabrunn gGmbH  
„Ein Blick hinter die Kulissen“ mit Besichtigung eines begehbaren Darmmodells

### Informationsveranstaltung für werdende Eltern

jeden 1. Donnerstag im Monat 18:00 Uhr  
jeden 3. Samstag im Monat 14:00 Uhr  
Kultursaal der Kliniken Erlabrunn/Rundgang Kreißsaal  
Informationen unter: Tel. 03773 6-2401 oder 6-3310

### „Lebenswelt – junge Familie“

Familienangebot mit Kleinkindern bis zu 1,5 Jahren  
Informationen/Anmeldung unter:  
Tel. 03773 6-3333; Mail: physiotherapie@erlabrunn.de

### Schmerzkonferenz – Veranstaltung für Ärzte

jeden 3. Mittwoch im Monat (außer August und November), 16:00 Uhr  
Frau Oberärztin Dipl.-Med. Martina Englert,  
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin  
Schulungsraum der Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung  
Informationen/Anmeldung unter:  
Tel. 03773 6-2539 oder 03773 6-2601





## Medizinische Versorgungszentren Erlabrunn

[mvz@erlabrunn.de](mailto:mvz@erlabrunn.de)

### Betriebsstätte Erlabrunn

#### Allgemeinmedizin

Heike Stepponat  
MUDr. Eduard Šmotlák  
Tel. 03773 6-2850

#### Chirurgie

Dr. univ. (Damaskus) Khalil Braikeh  
Tel. 03773 6-2860

#### Schilddrüsenprechstunde

Dr. med. Kerstin Seyring  
Tel. 03773 6-2850

#### Schlafmedizin

Oberarzt Prof. Dr. med. Thomas Podszus  
Tel. 03773 6-2910

#### Psychotherapie

Dipl.-Psych. Anett Kadner  
Tel. 03773 6-2850

### Zweigstelle Eibenstock

#### Chirurgie

Dr. univ. (Damaskus) Khalil Braikeh  
Tel. 037752 2950

### Zweigstelle Grünhain-Beierfeld

#### Allgemeinmedizin

Dipl.-Med. Marion Zielke  
und Dr. medic Ariadna Lunčan  
Tel. 03774 61121

### Zweigstelle Raschau-Markersbach

#### Allgemeinmedizin

MUDr. Eduard Šmotlák  
Tel. 03774 1396070

### Zweigstelle Schwarzenberg

#### Allgemeinmedizin

Dr. med. Bernd Schmidt  
Tel. 03774 1759765

### Zweigstelle Sosa

#### Allgemeinmedizin

Heike Stepponat  
Tel. 037752 2040

## Eibenstock

### Betriebsstätte Eibenstock

#### Kinderarzt/Kinderkardiologie

Dr. med. Manfred Döhler  
Tel. 037752 4242

#### Allgemeinmedizin

Dipl.-Med. Christoph Irmisch  
Tel. 037752 2144

## Ansprechpartner Kliniken

### Klinik für Innere Medizin mit Schlaflabor

Chefarzt Dr. med. Holger Reichmann  
Tel. 03773 6-2001  
[innere-medicin@erlabrunn.de](mailto:innere-medicin@erlabrunn.de)

### Klinik für Kardiologie

Chefärztin Dr. med. Brit Scholz  
Tel. 03773 6-2901  
[kardiologie@erlabrunn.de](mailto:kardiologie@erlabrunn.de)

### Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation einschl. Palliativmedizin und Tagesklinik

Chefärztin Dipl.-Med. Katrin Scherf  
Tel. 03773 6-2001  
[geriatrie@erlabrunn.de](mailto:geriatrie@erlabrunn.de)

### Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie

Chefarzt Dr. med. Wolfgang Ulbricht  
Tel. 03773 6-2101  
[chirurgie@erlabrunn.de](mailto:chirurgie@erlabrunn.de)

### Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Chefarzt Dr. med. Rudolf Pirtkien  
Tel. 03773 6-2201  
[orthopaedie@erlabrunn.de](mailto:orthopaedie@erlabrunn.de)

### Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe inkl. neonatologischen Leistungsbereich

Chefarzt Dr. med. Erwin Helwig  
Tel. 03773 6-2401  
[frauenheilkunde@erlabrunn.de](mailto:frauenheilkunde@erlabrunn.de)

### Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin einschl. Stroke Unit

Chefärztin Dipl.-Med. Sabine Schulz  
Chefarzt Dr. med. Friedrich Nestler  
Tel. 03773 6-2601  
[intensivmedizin@erlabrunn.de](mailto:intensivmedizin@erlabrunn.de)

### Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie einschl. Tagesklinik

Chefarzt Dr. med. Bernd Eilitz  
Tel. 03773 6-2301  
[psychosomatik@erlabrunn.de](mailto:psychosomatik@erlabrunn.de)

### Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung

Chefarzt Dr. med. Michael Thomä  
Tel. 03773 6-1721  
[ahb@erlabrunn.de](mailto:ahb@erlabrunn.de)

### Radiologie

Chefarzt Dr. med. Peter Fischer  
Tel. 03773 6-2701  
[radiologie@erlabrunn.de](mailto:radiologie@erlabrunn.de)

### Erzgebirgs Hospiz Erlabrunn Haus Menschenwürde

Leiterin Elvira Tschab  
Tel. 03773 6-1671  
[erzgebirgshospiz@erlabrunn.de](mailto:erzgebirgshospiz@erlabrunn.de)

## Zentrale Ambulanz – Sprechstunden

### Orthopädie · Unfallchirurgie

Tel. 03773 6-2201  
[ambulanz@erlabrunn.de](mailto:ambulanz@erlabrunn.de)

### Herzinsuffizienzambulanz

Herzschrittmacherambulanz  
kontinuierliche Herztonüberwachung  
Tel. 03773 6-2924

### Allgemein-/Visceralchirurgie

Proktologie  
Varizen/Gefäßschirurgie  
Koloskopievorbereitung  
D-Arzt (Arbeits-/Schulunfälle)  
Tel. 03773 6-3290

### Neurologische Vorstellung

Tel. 03773 6-1751

### Inkontinenz/Beckenboden

inkl. Urodynamische Messungen  
Gynäkologie  
Tel. 03773 6-2401 oder 03773 6-3290

### Rheumaorthopädie

Tel. 03773 6-2240

### Naturheilverfahren/Heilfasten

Tel. 03773 6-2601

Alle Sprechzeiten und weitere Informationen erhalten Sie  
auf der Internetseite: [www.erlabrunn.de](http://www.erlabrunn.de)



Herausgeber: Kliniken Erlabrunn gGmbH, Am Märzenberg 1 A, 08359 Breitenbrunn,

Tel. 03773 6-0, Fax 6-1302, [www.erlabrunn.de](http://www.erlabrunn.de)

Geschäftsführung: Frau Dipl.-Ök. H. Ballmann, Frau Dr. oec. C. Fisch

Redaktion: Frau M. Knoch